



Bulletin des Gemeinderats

Mitlödi, 30. Januar 2012

Glarus Süd - Gemeinderat verabschiedet Strategische Leitsätze

An verschiedenen Sitzungen sowie einer Klausurtagung mit externer Unterstützung erarbeitete der Gemeinderat seine strategischen Leitsätze. Der Gemeinderat erteilt Frau Eva Hannelore Papke das Bürgerrecht der Gemeinde Glarus Süd. Gebührenrechnungen werden voraussichtlich im Mai 2012 verschickt.

Leitsätze erarbeitet

An mehreren Sitzungen sowie einer Klausurtagung mit externer Begleitung erarbeitete der Gemeinderat seine Leitsätze. Diese wurden nun vom Rat verabschiedet und werden im Verlaufe des Monats Februar 2012 auf der Homepage Glarus Süd aufgeschaltet. Die Leitsatzvorgaben sind entsprechend auf die Departemente abgestimmt. Für die Verwaltung an den verschiedenen Standorten gilt übereinstimmend, dass sie sich durch professionelle, effiziente und bürgernahe Dienstleistungen auszeichnet. Die Verwaltungsprozesse werden laufend optimiert um Kostenbewusstsein und Effizienz zu garantieren. Alle Dienstleistungen werden kundenorientiert erbracht.

Bürgerrecht Glarus Süd erteilt

Frau Eva Hannelore Papke ersucht um Aufnahme ins Kantons- und Gemeindebürgerrecht. Auf Empfehlung der Einbürgerungskommission der Gemeinde Glarus Süd beschliesst der Gemeinderat, Frau Papke, die seit Dezember 1990 ihren Wohnsitz in Glarus Süd hat, ins Gemeindebürgerrecht aufzunehmen. Abschluss dieses Verfahrens bildet die Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Regierungsrat.

Grundlagen für Gebührenrechnungen sind in Erarbeitung

Gegenwärtig arbeitet ein Projektteam daran, sämtliche relevanten Daten für die Gebührenrechnungen (Wasser, Abwasser, Abfall) zu erheben und in den entsprechenden Systemen zu hinterlegen. Zeitintensiv gestaltete sich die Grunddatenerhebung in den 17 Dörfern. Anfang Februar 2012 erhalten die Grundeigentümer ein Orientierungsschreiben zur Berechnung der Abwassergrundgebühr. Diese Berechnungsgrundlagen gilt es durch die Grundeigentümer zu überprüfen. Bei allfälligen Unstimmigkeiten ist beim Departement Werke und Umwelt ein schriftlicher Änderungsantrag einzureichen. Erst nachdem diese Daten bereinigt sind, werden die definitiven Gebührenrechnungen dem Versand übergeben. Das wird voraussichtlich im Mai 2012 der Fall sein.



Neubau Wasserleitung Wartstalden, Schwanden

Die Axpo sowie die Technischen Betriebe Glarus Süd (tbgs) werden in nächster Zeit verschiedene Freileitungen verkabeln. So wird unter anderem eine Leitung von der SN aus bis ins Loch in Sool sowie von der SN via Sool - Soolsteg - Wartstalden nach Engi ersetzt. In diesem Zusammenhang beabsichtigt der Gemeinderat, die rund fünfzigjährige Wasserleitung, welche die Quellen aus dem Wartstalden an die Wasserversorgung Schwanden anschliesst, zu ersetzen. Seinerzeit wurde als Leitungsmaterial Eternit verwendet, ein für dieses Gelände ungeeignetes Material. Eternit ist empfindlich gegen Schläge und Spannungen; so mussten in den letzten Jahren verschiedene Leitungsbrüche infolge von Stein- oder Holzschlag sowie Geländerutschungen repariert werden. In Zusammenarbeit mit den anstehenden Arbeiten von Axpo und SN können Synergien genutzt werden, die den Ersatz der Wasserleitung um einiges kostengünstiger ausfallen lassen. Die Verkabelung der Freileitungen soll demnächst in Angriff genommen werden. Aus diesem Grunde sieht sich der Gemeinderat veranlasst, den Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 900'000 exkl. MwSt via Dringlichkeitsbeschluss einzufordern. Dieser wird im Amtsblatt veröffentlicht. (*mitg.*)